



Pfarrblatt

Wir sind Kirche
Kirche in Hain



SONDERAUSGABE

12 gemeinsame Jahre: H. Leopold & Hain

Mit 1. September 2009 wurde H. Leopold Klenkhart, neben anderen Aufgaben im Stift Herzogenburg, mit der Leitung der Pfarre Hain betraut.

Er löste damit Prälat Karl Gindl ab, dessen Gesundheit bereits sehr angeschlagen war.

In dieser Ausgabe sollen die Höhepunkte dieser letzten 12 Jahre noch einmal hervorgehoben und ein großes DANKE und „Vergelt's Gott“ gesagt werden.



Es begann mit der feierlichen Amtseinführung am So., 13. September **2009**, schon wenige Tage danach nahm H. Leopold die Gelegenheit zum direkten Kontakt mit den Pfarrangehörigen wahr, er wallfahrtete zu Fuß mit nach Maria Langegg. Martins- & Nikolausfeier, Adventsingen und Firmvorstellung rundeten 2009 ab.



Die Jungschar wurde **2010** ebenso „aktiviert“ wie 27 Mini's, die 1. Pfarr-Reise wurde vorbereitet, „Lach-Joga“ & „Kaktus umarmen“ fand statt, Prälat Karl Gindl verstarb und wurde unter großer Anteilnahme u.a. der Hainer Pfarrangehörigen in einem Ehrengrab in Gedersdorf begraben.



Bittgang, Maiandacht beim Marterl und Fronleichnam wurden gefeiert, ein besonderes Erlebnis war aber die Teilnahme am Ministrantentreffen.



Weitere Höhepunkt des Jahres waren die Jubelmesse, Wallfahrt und Erntedankfest.



Daneben gab es 2010 noch die Buchausstellung, Kleidersammlung, Allerheiligen und einiges mehr, aber auch eine „Elisabeth-Messe“.



Das Jahr **2011** begann wieder mit den Sternsängern, der Kerzen- & Lichtsegnung und dem Blasius-Segen, dann folgte der Ministranten-Fasching.



Unsere öffentliche Pfarrbücherei bekam neuen Schwung und der Pfarr-Schaukasten einen neuen „Hintergrund“.

Stefan Gugerell - jetzt in der Militärseelsorge tätig - hielt 2 Vorträge ab, die 1. - sehr intensive - Pfarr-Reise führte in das „Hl. Land beiderseits des Jordan“. Zu Ostern gab es eine Ostereiersuche im Pfarrgarten.



7 Kinder bekamen die Erstkommunion und bei der Bibelrunde wurde ein „Pessach-Fest“ nachgestellt.



Zuerst wurde Fronleichnam, anschließend wurde ein Pfarrfest gefeiert, für die Minis gab es „Tingl-Tangl“ im Stift Seitenstetten.



Das gemeinsame Foto der Jubelmesse wurde ebenso bei der doppelseitigen Madonna aufgenommen wie jenes der gesungenen Vesper.



Pfarrwallfahrt, Erntedank-, Martins- & Christkönigsfest wurden gefeiert und die Firmlinge stellten sich auch 2011 vor. Der Kirchenchor brachte ein Adventkonzert.



Nach dem Sternsingen ging es im Fasching 2012 lustig zu, die Minis hatten sich zur Ministrantenstunde lustig verkleidet.



Auf das Fastensuppe-Essen folgte die PGR-Wahl mit der Konstituierung.



Nach Palmsonntag und Ostern gab es die Wallfahrt der Stiftspfarrn ins Stift Herzogenburg.

Für die ausgeschiedenen PGR gab es eine kleine Ehrung, es folgten die Erstkommunion und Fronleichnam mit einem Pfarrkaffee. Gesegnet wurden auch eine große Schar an neuen Ministranten.



Im Sommer wurde nach dem Ferienlager im Pfarrhof die Fahrzeuge gesegnet, gefolgt von der Stiftswallfahrt nach Passau. Auf die Jubelmesse im Herbst folgte die Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg und das Erntedankfest.



Gefeiert wurde auch „90 Jahre Dorfkapelle Zaggig“.



Nach dem Sonntag der Weltmission wurde zu Allerheiligen der Verstorbenen gedacht. Dann wurde „50 Jahre Bücherei Hain“ mit einer Buchausstellung gefeiert.

Bei der Adventkranzsegnung wurden 4 neue Mesner vorgestellt, 3 sind noch aktiv.



Mit einer Krippenandacht zu Weihnachten und dem Altjahressegen endet das Jahr. 2013 werden neue WG-Leiter gesegnet und die Firmlinge & Erstkommunikanten stellen sich vor, die Jugend gestaltet einen Kreuzweg. Rom & Assisi wird besucht.



Eine Bibelwanderung führt auf den Wachtberg, beim Bittgang wird um Segen für die Feldfrüchte und gutes Wetter gebeten.



Die Erstkommunion wird zum Fest, auch für die Ministranten.



Dann geht es zum Ministrantentag ins Stift Herzogenburg. Im Sommer folgt eine Lagerfeuermesse mit einem Pfarrheurigen. Auf die Segnung von Fahrzeugen folgt die eines Marterls im Wald der Fa. Marchat.



Aber auch ein Buswartehäuschen in Zaggig wird gesegnet, renoviert und adaptiert von der Landjugend Hain. Es folgen Dirndlgwand-Sonntag, Jubelmesse, Pfarrwallfahrt und Erntedank.

Am Weltmissionssonntag bieten Kinder Sachen zum Verkauf an, in der Bücherei werden wieder Bücher ausgestellt. Eine neue Bücherei-Eingangstür wird eingebaut.



2014 startet mit den Sternsängern, Familien-Wort-Gottes-Feiern werden begonnen. Die Pfarr-Reise führt nach Irland. Im Mai gibt es nach der Erstkommunion auch die „Lange Nacht der Kirchen“.



Im Juni wird Josef Viertl für seinen Dienst als langjähriger Mesner gedankt, ein Teil der Pfarrhofgartenmauer wird abgetragen. Im Sommer gibt es wieder ein Ministrantenlager im Pfarrhof und ein neues „Bücherei-Bild“ wird angebracht. Auf einen Pfarrheurigen folgt eine Feldmesse in Großhain. Auf Einladung der Bücherei hält Bernd Kronowetter einen Motivationsvortrag. Für den Weltmissionssonntag wird wieder eifrig gebastelt.



Das Adventkonzert stimmt auf Weihnachten ein, die Landjugend übergibt eine Spende an die Pfarre und die Adventbeleuchtung der Kirche erstrahlt erstmals. Auch **2015** gehen die Sternsinger in der Dreikönigsaktion von Haus zu Haus. Nach der Firmlingsmesse ist Fastensuppe-Essen.



Die Pfarrhof- und Kirchensanierungen beginnen: neues Dach für den Pfarrhofstadl. Die Trockenlegung der südlichen Kirchenmauer wird in Angriff genommen.



Langjährige Chormitglieder werden geehrt, Wallfahrer besuchen unsere Kirche.



Auch der Friedhof wird umgestaltet, Gräber werden neu angelegt. Nach der Maiandacht gibt es auch wieder eine „Lange Nacht der Kirchen“ in Hain. Nach der Erstkommunion und Fronleichnam mit Pfarrkaffee erfolgt die Restaurierung unserer Madonna.



Lagerfeuermesse mit Pfarr-Heurigen, Mini-Lager, Fahrzeugsegnung und erstmals ein Ferienspiel der Bücherei folgen im Sommer.



Der LJ-Projektmarathon bringt ein frisch gestrichenes Pfarrhofstadl und eine Außenanierung der Aufbahrungshalle.



Krippenandacht & Friedenslicht bilden den Abschluss dieses ereignisvollen Jahres. **2016** ist die Flüchtlingshilfe ein Thema. Im BDA wird unsere Madonna besucht, der MV Hain gestaltet wieder einen Kreuzweg.



Es gibt auch wieder eine gesungene Vesper & Kontakte im Pfarrheim. Die Firmlinge kredenzen die Fastensuppe, Zypern wird besichtigt. Bittgang und Maiandacht, dann Fronleichnam mit Erstkommunion. „Kamishibai - japanisches Papiertheater“ - feiert Premiere. Es gibt auch wieder „Tingl-Tangl“ und Ferienspiel. Nach Kräutersegnung, Jubelmesse folgt die Wallfahrt.



Der Friedhofsweg wird saniert, der Tragebalken für unsere Madonna montiert, und „Gschichtln & Liadln“ erleben eine Premiere. Am 7. Nov. kehrt unsere Madonna zu ihrem neuen „schwebenden Platz“ heim.



2017 gibt es eine Familienmesse, einen neuen PGR, das zerstörte Marterl wird neu errichtet, Kampanien wird besichtigt.



Die Marterlsegnung erfolgt beim Bittgang,



Die letzte Maiandacht wird wie immer von der Landjugend gestaltet.



Ausgeschiedene PGR werden geehrt, Fronleichnam gefeiert, Fahrzeuge gesegnet und ein „Pfarr-Picknick“ abgehalten. Nach Ferienspiel, Jubelmesse, Fußwallfahrt, Erntedankfest und Liederabend gibt es eine Wallfahrt der Stiftspfarran nach Hain.





Auch **2018** mundete die Fastensuppe und die LJ Hain gestaltete einen Kreuzweg.



Wie jedes Jahr werden Kleider für Rumänien gesammelt und 2 LKW damit beladen.



Pfarr-Reisen haben Indien & Ägypten als Ziel, Bibliothekstreffen ist in unserer Pfarre. Mit ein Höhepunkt des Jahres war die Visitation durch Weihbischof Anton Leichtfried.



Sitio jeder Fronleichnamsprozession ist bei Fam. Schweitzer, gefolgt vom Pfarrfest.



Die Minis verbrachten einige erlebnisreiche Tage in Rom beim Treffen der Ministranten. Auf eine große Schar an Jubelpaaren folgte die Fußwallfahrt und Erntedankfest mit Ministrantenaufnahme. Das Friedhofstor wurde auf Hochglanz gebracht, auch die Sitzbezüge wurden erneuert. Mustergültig erneuert wurde auch die Fassade des Pfarrhofes in der Hainerstraße.



Eine Familienmesse mit Laternenumzug, das Adventkonzert des Kirchenchores, Roratemesse und Krippenandacht und das Spiel der Turmbläser schloss das Jahr.

2019 besuchte die Pfarre Paudorf unsere Kirche, es gab einen Männer-Einkehrtag.



In der Osternacht wurde nach der Feuersegnung die Osterkerze entzündet.



Die Pfarr-Reise führte nach Portugal. Im Juni gab es ein tolles Chor- & Orgelkonzert.



Hauptarbeitspunkt war die Dachsanierung des Pfarrhofes, der mit viel Fleiß rasch und kostengünstig erledigt wurde.



Außergewöhnlich war das Ökumenische Totengedenken in der Dorfkapelle Zagging.



Grandios & begeistert sangen 4 Chöre ihre Gospel bei einem Benefiz-Konzert.



Der neugewählte Propst Petrus und Prälat Maximilian besuchten unsere Pfarre.



Die Vorbereitungen für die Innenrenovierungen wurden in Angriff genommen.

2020 begann mit Sternsingen, Erstkommunion-Vorstellung, ... dann kam COVID. Es folgten massive Schutzmaßnahmen, Videoaufzeichnungen von Gottesdiensten ohne Besucher, später wieder sehr eingeschränkte Messfeiern.

Ein Abend wurde mit Bibelkalligrafie und Papierschöpfen gestaltet, Feiern möglichst im Freien abgehalten.



Ab Herbst verschlimmerte sich die Lage, Gräber- und Adventkranzsegnung wurden per Video aufgezeichnet, die Roratemesse konnte wie die Weihnachtsgottesdienste nur per Video mitgefeiert werden.

2021 ging es so weiter: der Sternsinger-, Blasius-, und später Asche- und die Palmsegnung wurde alle aufgezeichnet. Mit Live-Übertragungen wurden auch die Osterfeierlichkeiten zeitgleich angeboten. Ein Feuerwehreinsatz wurde zur notwendige Reparatur am Kirchturmdach nötig.



Bei der Florianimesse durften schon wieder begrenzt Pfarrangehörige teilnehmen.



H. Stephanus hielt Nachprimiz beim Muttertags-Gottesdienst im Freien.



Zuletzt wurde Fronleichnam gefeiert und die neuen FF-Einsatzfahrzeuge gesegnet.



12 Jahre (beg)leitete H. Leopold unsere Pfarre - dafür ein herzliches DANKE!